

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2019  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:10 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Chris Günther CDU/UFR

##### **reguläre Mitglieder**

Olaf Groth	DIE LINKE.PARTEI	
Maik Bunschowski	SPD	
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Herrn Phillip Bock
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Rüdiger von Leesen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Florian Otto	SPD	
René Eichhorn	Rostocker Bund/Freie Wähler	
Dr. Steffen Prignitz	AUFBRUCH 09	

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Phillip Bock	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
--------------	------------------	--------------

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2019
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/BV/0057
- 6 Prüfbericht zum Jahresabschluss 2015
- 6.1 Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)  
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015  
Vorlage: 2019/AN/0274
- 7 Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016
- 7.1 Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)  
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016  
Vorlage: 2019/AN/0275
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließen der Sitzung

**(nichtöffentlich)**

- 10 Verschiedenes

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Frau Günther eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 03.09.2019 ist den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses über Allris sowie den sachkundigen Einwohnern über die Postfächer die Einladung zur Sitzung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 03.09.2019 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Weiterhin wird festgestellt, dass der Ausschuss mit 8 Anwesenden beschlussfähig ist.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern bestätigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2019</b>
--------------	---

Die Niederschrift wird genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

- keine -

<b>TOP 5.1</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock</b> <b>Vorlage: 2019/BV/0057</b>
----------------	---

Frau Kaschinski und Herr Kaden (Baltic Audit GmbH) geben eine kurze Einführung in den Jahresabschluss 2018, der allen Mitgliedern vorliegt. Die Baltic Audit GmbH hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Das Klinikum hat einen Jahresüberschuss von 11.621.111,43 Euro erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse lagen bei 133 Mio. Euro, der Anstieg resultiert vor allem aus einem höheren Landesbasisfallwert und einer höheren Fallschwere. Die Personalkosten sind um 4,3 % (Tarifsteigerungen, Altersteilzeit) gestiegen; die Materialaufwandsquote sank hingegen um 1,36 Prozentpunkte.

Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet: 2,5 Mio. Euro sollen dem Kernhaushalt für gemeinnützige Zwecke und 9.121.111,43 Mio. Euro der Gewinnrücklage des Klinikums zugeführt werden.

*17.10 Uhr Herr Otto kommt in die Sitzung.*

Die Fragen der Mitglieder werden u. a. zum Gewinnverwendungsvorschlag, zur Altersteilzeitquote, zur Personalentwicklung (Vollzeit/Teilzeit), zu Auszubildenden, zum Krankenhausfinanzierungsrecht, zur Höhe der Einmaleffekte (ergeben sich aus Leistungen, die jetzt umsatzsteuerfrei sind), zu Steuerrückstellungen, zur Beschlusslage zum beschlossenen Kernhaushalt für das Jahr 2019 (in Höhe von 2,5 Mio. Euro) beantwortet.

Die Mitglieder stimmen über die Beschlussvorlage ab

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 156.172.240,53 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.621.111,43 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2018 in Höhe von 11.621.111,43 EUR wird wie folgt verwendet:
  - 2.500.000,00 EUR werden an den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben. Die Hanse- und Universitätsstadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt Rostock für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
  - 9.121.111,43 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

*Frau Kaschinski und Herr Kaden verlassen die Sitzung.*

## **TOP 6      Prüfbericht zum Jahresabschluss 2015**

***Zu einer gemeinsamen Beratung mit getrennter Beschlussfassung zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 6 und 7 gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder des Ausschusses und es wird so verfahren.***

Herr Eggers und Herr Döhring geben einige grundlegende Informationen zu den Rahmenbedingungen der Prüfung eines Jahresabschlusses.

*17.30 Uhr Herr Eichhorn kommt in die Sitzung.*

Jedes Mitglied erhält in der Sitzung eine schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Prüfungen 2015 und 2016. Herr Döhring informiert über die finanzielle Situation. Er spricht über das Jahresergebnis vor Entnahme aus der Kapitalrücklage, den Saldo der ordentlichen- und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen, den Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie den Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. In 2015 und 2016 konnten sich die Jahresergebnisse in Ergebnis- und Finanzrechnung z.T. erheblich verbessern. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt konnte jedoch nicht erreicht werden.

Die Prüfungsfeststellungen, die zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks geführt haben sowie die anderen wesentlichen Feststellungen werden durch Herrn Döhring erläutert.

Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Hansestadt Rostock vermitteln unter Berücksichtigung der Einschränkungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die gesetzlichen Vorschriften wurden im Wesentlichen beachtet, die Anlagen zum Jahresabschluss enthalten die vorgeschriebenen Angaben und stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Haushaltssatzung wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung kann weitestgehend bestätigt werden.

Der Ausschuss fragt nach der Zulässigkeit der Übertragung von Ansätzen und äußert die Vermutung der Rechtswidrigkeit. Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) teilt mit, dass nicht verbrauchte Mittel unter bestimmten Bedingungen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden können. Für 360.000 Euro und 210.000 Euro in 2016 und 2,5 Mio. in 2015 konnten die Übertragungsvoraussetzungen nicht nachgewiesen werden.

Zur Frage, in welchem Amt so etwas vorkommt, antwortet das RPA, dass es 210.000 Euro beim Doppeljubiläum, 360.000 Euro beim Brandschutz- und Rettungsamt und 2,5 Mio. aufgeteilt in 562.000 Euro beim Brandschutz- und Rettungsamt und 2 Mio. Euro bei der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock sind. Auf die Frage, ob die Ämter das Geld ohne Genehmigung der Bürgerschaft behalten haben, teilt das RPA mit, dass die Ämter das Geld für den vorgesehenen Zweck übertragen haben.

Der Ausschuss weist auf rechtswidriges Handeln in 2016 in Bezug auf eine außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,4 Mio. Euro hin. Das RPA erklärt, dass ein Bürgerschaftsbeschluss vorhanden war, aber ein formeller Fehler darin bestand, dass keine Nachtragshaushaltssatzung vorlag. Der Ausschuss erkundigt sich, ob das wieder-

holt in den Prüfungen der Jahresabschlüsse vorkommen wird. Das RPA antwortet dazu, dass sowohl das Kämmeriamt als auch andere Ämter sensibilisiert sind durch die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes. Die fehlende Nachtragshaushaltssatzung wurde mit neuer Gesetzgebung in das Doppik-Erleichterungsgesetz aufgenommen, sodass nach neuer Rechtslage auch Verschiebungen innerhalb der Verpflichtungsermächtigung zulässig sind, solange der durch die Rechtsaufsicht genehmigte Betrag nicht überschritten wird.

Angesprochen wird ferner die körperliche Bestandsaufnahme der mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände. Das RPA befindet sich in Gesprächen mit dem Kämmeriamt, wie die Durchführung von Folgeinventuren gehandhabt werden kann.

Aufgrund der zeitlichen Maßgabe, werden wir mit den Einschränkungen leben müssen, damit die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit der Aufstellung und Prüfung der alten Jahresabschlüsse auf Stand kommt. Wichtig ist, dass das Infrastrukturvermögen möglichst in den aktuellen Jahresabschlüssen erfasst und bewertet ist.

Die Stellungnahme des OB wird zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 6.1 Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)**  
**Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015**  
**Vorlage: 2019/AN/0274**

Der Entwurf des Antrages wird den Mitgliedern zur Abstimmung gegeben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2015

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.013.572.518,43 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.500.364,93 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 16. August 2019 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

## **TOP 7      Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016**

### **TOP 7.1      Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 Vorlage: 2019/AN/0275**

Der Entwurf des Antrages wird den Mitgliedern zur Abstimmung gegeben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2016

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.008.109.616,32 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 46.924.947,37 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 16. August 2019 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

## **TOP 8      Verschiedenes**

Im Anschluss an die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.10.2019 findet um 18.00 Uhr im Beratungsraum 1a/1b eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses unter Leitung des Rechnungsprüfungsamtes zum Thema der kommunalen Rechnungsprüfung statt.  
Das Rechnungsprüfungsamt lädt auf elektronischem Weg alle Teilnehmer ein.

## **TOP 9      Schließen der Sitzung**

Frau Günther schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

**- Ende des öffentlichen Teils -**

*Neben den Rechnungsprüfungsausschussmitgliedern befinden sich noch Herr Eggers und Herr Döhring im Sitzungsraum.*